

¹Ein Gebet Davids. HERR, neige deine Ohren und erhöre mich; denn ich bin elend und arm. ²Bewahre meine Seele; denn ich bin heilig. Hilf du, mein Gott, deinem Knechte, der sich verläßt auf dich. ³HERR, sei mir gnädig; denn ich rufe täglich zu dir! ⁴Erfreue die Seele deines Knechtes; denn nach dir, HERR, verlangt mich. ⁵Denn du, HERR, bist gut und gnädig, von großer Güte allen, die dich anrufen. ⁶Vernimm, HERR, mein Gebet und merke auf die Stimme meines Flehens. ⁷In der Not rufe ich dich an; du wolltest mich erhören. ⁸HERR, dir ist keiner gleich unter den Göttern, und ist niemand, der tun kann wie du. ⁹Alle Heiden die du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, HERR, und deinen Namen ehren, ¹⁰daß du so groß bist und Wunder tust und allein Gott bist. ¹¹Weise mir, HERR, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte. ¹²Ich danke dir, HERR, mein Gott, von ganzem Herzen und ehre deinen Namen ewiglich. ¹³Denn deine Güte ist groß über mich; du hast meine Seele errettet aus der tiefen Hölle. ¹⁴Gott, es setzen sich die Stolzen wider mich, und der Haufe der Gewalttätigen steht mir nach meiner Seele, und haben dich nicht vor Augen. ¹⁵Du aber, HERR, Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte und Treue. ¹⁶Wende dich zu mir, sei mir gnädig; stärke deinen Knecht mit deiner Kraft und hilf dem Sohn deiner Magd! ¹⁷Tu ein Zeichen an mir, daß mir's wohl gehe, daß es sehen, die mich hassen, und sich schämen müssen, daß du mir beistehst, HERR, und tröstest mich.